

Leitprojektgruppe „Modellregion Carsharing“

**Protokoll der 65. Sitzung
am 06.12.2018
im Landratsamt Ebersberg (Raum 1.31)**

Dauer der Sitzung: 18:00 – 20:00
Protokoll: Felix Wiesenberger

Teilnehmer:

Klaus Breindl
Felix Wiesenberger
Veronika Bohmann
Augustinus Meusel
Norbert Neugebauer
Dr. Hartmut Krietemeyer
Patrick Ansbacher

Abwesend:

Wilma Östreicher
Ingo Kwisinski (entschuldigt)

Verpflegung für letzte Sitzung des Jahres von Augustinus Meusel organisiert.
Das Protokoll der Sitzung vom 24.10.2018 wird genehmigt.

TOP 1. Stand Carsharing-Gründung weiterer Gemeinden

Forstinning: Ehemaliger Vaterstettener Carsharer hängt sich rein. Nächsten Mittwoch (12.12.18) Treffen für Interessenten - BGM Ostermayer nicht direkt erfreut über Termin, hat am 15.1. selbst Info-Veranstaltung organisiert.

Anzing: Reges Treiben und bereits nächste Sitzungen geplant. Logowettbewerb angestoßen. Kontakt mit EBERwerk wegen EBERflitzer. KB weiterhin dabei als Unterstützung.

Aßling: 5-6 ehemalige GAT, 3-4 Aßlinger Interessenten. BGM und Herr Fent (Gemeinde) sind dafür und sehen das Ganze als Möglichkeit für Gemeindeautos (damit 10.000km möglich). Gemeinde würde auch Mitglied werden -> 10 Mitglieder gesamt -> 5.000€ Startkapital für Anschaffung eines Fahrzeugs gegeben. Bus der Gemeinde sogar mit VG-Beschluss schon als mögliches CS-Auto angedacht.
Problem: kein tragfähiges Bürgerengagement bisher. Wenn nichts zusammenkommt, kommt wohl für 5 Jahre nichts zustande. Weitere Hilfe durch PG nötig! Gleichzeitig Selbstständigkeit fördern und mit Unterstützung fördern.



Carsharing im Landkreis Ebersberg



Zusage von Gemeinde über 10.000km-„Flat“ als Grundstock? Enge Anbindung an Grafinger Version. Vereinsgründung als Mittel zum Zweck.

Sehr großes Potential und grundsätzlich bereitwillige Mitglieder vorhanden, Voraussetzungen zu günstig um das Ganze im Sand verlaufen zu lassen.

Nächstes Treffen am 10.12.18 19:30 Uhr, auch alle PG-Mitglieder eingeladen. KB und FW vor Ort.

TOP 2. Bewerbungen/ Gesetze/ Aktionen

ASTUS-Workshop am 22.11.18:

Besprechung des Workshops und der Gruppenarbeit. Grundsätzlich nächster Schritt: Einkreisen der wichtigen/passenden Maßnahmen, die im Rahmen von ASTUS mit deren Möglichkeiten genutzt werden sollen: Realistische Einbindung des CS in seinem jetzigen/zukünftigen Stadium in die MVV-App. Welche Einbindung ist zumutbar/realistisch/umsetzbar als mittelfristiges Ziel.

Maßnahme: Definition von 4-5 Ansprechpartnern für 2-3 priorisierte Maßnahmen und Besprechung derer in einem weiteren Termin mit Fr. Volpers/Dr. Haller zusammen mit Hr. Stöckel, KB, AM, FW und HK. Terminfindung erste/zweite Januarwoche mit allen Genannten durch FW.

PA: Neues Interreg Projekt?

ÖV-Ergänzung durch Sharing-Konzepte. Einstieg der PG als Projektpartner in das Projekt (zusammen mit weiteren Projektpartnern) noch dieses Jahr möglich, Start nächstes Jahr. Problem: (Co-)Finanzierung so schnell nicht organisierbar.

Möglichkeit als Observer am Projekt teilzunehmen und als Modellregion Schnittstelle ÖV/CS. Finanziert über das Projekt. Möglicher Einstieg von LRA, MVV, PG?

Interesse der PG? Personaleinsatz als Observer machbar, keine Finanzierung nötig. Bewilligung des Einstiegs in die erste Stufe des Projekts durch die Anwesenden.

Sobald Übergang in zweite Stufe mit unterschriebener Versicherung näherkommt, nochmalige Rückfrage.

MiD Bericht (10jährige Untersuchung):

Verkehrsverhalten der deutschen Bevölkerung. CS ein Teil davon. Tägliche CS-Nutzung bei 13% der CS-Gruppenmitglieder im Landkreis Ebersberg (enormer Wert in ganz Deutschland). Keine Differenzierung zwischen normalem CS und Freefloating-CS.

TOP 3. Termine

10.12. Treffen in Aßling

Trägervereinsversammlung mit Wahlen nächstes Jahr

TOP 4. Projektgruppe – Internes

Flyer:

Durchsicht neue Flyerversionen von FW. Übereinstimmung bei folgenden Punkten:

- 3-seitiger Flyer
- Meilensteine, Hintergründe der PG und Trägerverein in Flyer

Internetauftritt:

Guter Anfang. Farben leicht anpassen. Bilder wirken gut. Umsetzung eines „professionellen Shootings“ der Autos/Mitglieder, möglicherweise durch LRA-Mitarbeiter, um mehr Fotomaterial für Homepage/Flyer/Social Media-Erwähnungen zu besitzen.

Anfrage für das Interview im Rahmen einer Bachelorarbeit zu E-CS:

E-CS ist nicht die richtige Ausgangsbasis für Ebersberg. AM erklärt sich bereit das Telefonat zu übernehmen.

TOP 5. Nächster Termin Projektgruppensitzung: 24.01.2019 18:00